

Verhalten bei Marie

Ein Leitfaden für Schüler, Lehrer und Eltern



Vor der Schule/auf der Hochofenstraße

- Vor Unterrichtsbeginn betrete ich zügig den Schulhof, auch in der Pause halte ich mich hier nicht auf.

Vor jeder Unterrichtsstunde

- bereite ich meinen Arbeitsplatz vor: auf dem Tisch liegen alle für den Unterricht benötigten Materialien, auch zusätzliches Schreibpapier.
- Zur ersten Stunde nimmt der Lehrer das Klassenbuch mit, zu allen anderen Stunden führt es der Klassenbuchführer bei sich.

Im Klassenraum

- sitze ich auf meinem Stuhl (und nicht auf der Fensterbank ☺).
- helfe ich mit, den Raum für die Klasse ansprechend und ordentlich zu halten, so erledige ich z. B. meine Dienste zuverlässig,
- verhalte ich mich stets ruhig, schreie und tobe nicht.
Die Lehrer unterstützen dies.
- hängen Aushänge zum Ordnungs- und Hofdienst, zur Berufswahlorientierung, zum Medienkonzept, zur ökonomischen Grundbildung, die „Regeln bei Marie“, die Klassenregeln und der Stundenplan.

In den Fachräumen

- verhalte ich mich wie im Klassenraum, ich esse und trinke nur im Flur.

Im Unterricht

- begrüßen wir uns mit einem Ritual,
- beginne ich möglichst umgehend mit meiner Arbeit,
- arbeite ich konzentriert und still in Einzelarbeit, in Parter- und Gruppenarbeit arbeiten wir in Flüsterlautstärke,
- bin ich vorbereitet mit Hausaufgaben und benötigtem Material (z. B. Bücher, Lineal ☺),
- sollen Verspätungen nicht zu Störungen führen.

Nach jeder Unterrichtsstunde

- entsorge ich den Müll vom Platz und um meinen Platz herum,
- stelle ich meinen Stuhl an den Tisch ran, zur Pause auf den Tisch, wenn der Raum verlassen wird. Ich hinterlasse meinen Platz sauber und ordentlich.
(Blick zurück! ☺)
- Zum Raumwechsel nehme ich alles mit
(Tasche, Jacke, Frühstück, Sportzeug).
- Lehrer schließen beim Raumwechsel die Tür ab.

Im Treppenhaus

- gehe ich ruhig und gemäßigt,
- rufe ich nicht, um andere nicht mit Lärm zu belästigen,
- hängen nach Möglichkeit unsere Bilder,
- lasse ich keinen Müll fallen,
- sorgt der Ordnungsdienst zusätzlich für Ordnung.

In der 5-Minuten-Pause

- suche ich zügig den nächsten Unterrichtsraum auf.
- Gegebenenfalls nutze ich die Zeit für den Gang zur Toilette.

Auf dem Schulhof

- verhalte ich mich angemessen,
- gehe ich zügig zum Raumwechsel zwischen den Gebäuden von einem zum nächsten,
- bewege ich mich in der Pause gemäßigt oder aktiv ohne andere zu stören,
- esse und trinke ich mein Frühstück,
- werfe ich Müll nur in die Mülleimer oder behalte ihn in der Hand,
- sorgt der Ordnungsdienst der einzelnen Klassen zusätzlich für Ordnung,
- spielen wir Fußball nur auf der Tartanbahn,
- ist Fahrrad-, Skateboard- und Roller fahren aus Sicherheitsgründen verboten.

Auf der Toilette

- freue ich mich, wenn alles sauber und ordentlich ist. Deshalb achte ich auch selbst darauf, dass ich die Toilette und das Waschbecken sauber hinterlasse. (Blick zurück! 😊)
- Das Toilettenpapier verwende ich in benötigter Menge und verschwende es nicht!
- Während der Unterrichtszeit nutzen die Schülerinnen und Schüler im Altbau die dortigen Toiletten. Die Toiletten im Fachtrakt werden nur von den Schülerinnen und Schülern, die dort Unterricht haben, aufgesucht.

In der Mensa

- gelten die Regeln der SV,
- führen die Lehrer Aufsicht.

Überall

- achte ich Mobiliar, Wände und das Eigentum anderer,
- gelten Verbote: Handy- und Unterhaltungsmedienverbot, Kaugummiverbot,
- Zigaretten-, Alkohol- und Rauschverbot, auch Waffen und Feuerwerkskörper sind selbstverständlich tabu.

Vor dem Lehrerflur

- ist ein Aushang, der auf Schülersprechzeiten hinweist.
- Zu anderen Zeiten ist der Lehrerflur Schüler freie Zone.
Bestellte Schüler warten im Treppenhaus im Erdgeschoss links.

Lehrer

- organisieren den Ordnungsdienst für den Klassenraum inklusive Flur,
- den Hofdienst,
- die Aushänge,
- das Klassenbuch,
- loben und tadeln Leistung und Verhalten. Tadel bei groben Verstößen werden dokumentiert.
- Lehrer sind Vorbild für Schüler und Kollegen
- (z. B. Pünktlichkeit, Höflichkeit, Zuverlässigkeit, Lautstärke...),
- führen Aufsicht,
- informieren Eltern und Schüler über Leistungsstand und Verhalten.

Zuhause

- erledige ich meine Hausaufgaben gewissenhaft,
- ordne und pflege ich meine Hefte und Bücher,
- packe ich täglich meine Tasche nach dem Stundenplan,
- lege ich Elternbriefe und gegebenenfalls das Schulbegleitheft umgehend vor,
- teile ich meinen Eltern die Termine für die Klassenarbeiten mit.

Eltern

- melden sich im Sekretariat an, wenn sie die Schule (Lehrer oder Schüler) besuchen,
- melden ihre Kinder umgehend telefonisch krank und reichen nach drei Tagen Krankheit ein Attest ein, entschuldigen das Fehlen der Kinder stets schriftlich.
- nutzen Gelegenheiten zum Gespräch mit den Lehrern an Elternsprechtagen und nach telefonischer Verabredung über das Sekretariat,
- beteiligen sich aktiv an Klassenpflegschaftssitzungen und Schulveranstaltungen,
- unterstützen die Arbeit der Schule im Förderverein.

Schüler, Lehrer und Eltern

- halten sich an diese Vereinbarungen.

Einen Strafenkatalog

- wollen wir nicht benutzen müssen. 😊